

Titel der Methode: Der heiße Ballon

Rahmenbedingungen:

1. Anzahl der Teilnehmenden: 5 - 25 (auch größer möglich, dann mit deutlich mehr Kleingruppenphasen)
2. Zeit: mind. 60 Minuten
3. Moderationskompetenz: 4/5 Sternen
4. Vorkenntnisse Teilnehmende: 3/5 Sternen

Ziele

- Zu einem konkreten Thema zusammentragen, welche Stimmen am lautesten zu hören sind (z. B. Klimawandel oder digitale Transformation)
- Anschauliches Visualisieren, Symbolisieren und Vergleichen von komplexen 1) Größen-/2) Machtverhältnissen, Sichtbarmachung von Unterschieden
- Reflexion in der Gruppe

Kurzbeschreibung

- Die TN/BR bekommen je einen Luftballon
- Sie stellen entweder sich selbst bzw. ihre eigene Meinung dar oder repräsentieren eine ihnen zugeordnete Person/Gruppe/Unternehmen/Einrichtung/Region
- Dann bekommen sie eine Fragestellung/ein Thema, zu dem sie die Größe im Vergleich zu anderen schätzen sollen
- 2) Oder Digitalisierung: Wie hoch schätzt du den Einfluss von Personen/Gruppen/Unternehmen/Einrichtungen/Politik in der Digitalisierung ein?
- 2) Oder ökologische Transformation: Stellt den Einfluss je einer Person/Gruppe/eines Unternehmen im Thema dar (es können auch mehrere dasselbe nehmen, um unterschiedliche Einschätzungen zu haben)
- Der Luftballon wird aufgepustet, zugeknotet und in der Hand behalten
- Anschließend ein Gespräch im Plenum oder in Kleingruppen
- 1) Welche Ziele ergeben sich aus der Größenverteilung? Wer wird (vielleicht auch absichtlich) dabei abgehängt?
- 2) Welche Ziele stecken (vielleicht) hinter dem Einfluss, der ausgeübt wird? Wer wird (vielleicht auch absichtlich) dabei übertönt?
- 1) und 2) Stimmen die gesellschaftlichen Größenanteile mit der Lautstärke, mit der diese vertreten werden, überein? Wie sind die quantitativen Anteile in der Bevölkerung?
- Folgediskussion: Ist es immer gut/wichtig/sinnvoll/notwendig, dass die Mehrheit sich durchsetzt? Wann ja? Wann nein? Was ist mit dem Minderheitenschutz?

Hinweis: um ins Handeln zu kommen, benötigt es eine Anschlussmethode zum (kreativen)

Ausarbeiten von Handlungsoptionen (z. B. mit der Postkartenmethode, Gespräch in Kleingruppen, ...)

1. -> welche Wege gibt es, auch die leisen Positionen sichtbar zu machen bzw. an der gesellschaftlichen/medialen Debatte zu beteiligen?
2. ->welche Wege habe ich schon selbst probiert?
3. ->was könnte noch möglich sein?

Material

- Ballons (2 - 3 pro Person, zur Sicherheit)
- Luftballonpumpe?
- eventuell Fragestellungen visualisieren
- Kleingruppenräume
- Material zum Mitschreiben